

Eine gute Mischung

Mehr Geld oder Beschäftigungszusage

**Gladbeck, 10. März 2009:
Akzeptabler Tarifabschluss nach
17 Stunden Verhandlung.**

Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass wir gemeinsam in der IG Metall stark sind. Gemeinsam mit Aktionen und in Warnstreiks haben wir die Arbeitgeber bewegt.

Für Kaufkraft und Beschäftigungssicherung

Beschäftigungssicherung hat eine hohe Priorität gerade in schwierigen Zeiten. Dafür ist eine Verbesserung der Konjunktur unumgänglich. Die Bundesregierung hat dafür mit zwei Konjunkturpaketen Impulse gesetzt. Unser Tarifabschluss leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kaufkraft und zur Beschäftigungssicherung für die

Menschen in den Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie. Einfache Tarifrunden gibt es nicht, und das gilt erst recht für dieses Jahr. Textiler und Bekleider haben sich in der Krise nicht einschüchtern lassen. Sie haben sich selbstbewusst in der Tarifrunde an Aktionen und Warnstreiks beteiligt. Das hat die Arbeitgeber beeindruckt.

**Michael Jung,
IG Metall-Verhandlungsführer**

-  **42,50 Euro** Einmalzahlungen monatlich Mai bis Dezember '09
-  **1,5 % mehr** tabellenwirksam ab Januar 2010
-  **40 Euro zusätzlich im Monat** tabellenwirksam ab Januar 2010
-  **99 Euro zusätzlich** insgesamt für Januar und Februar 2011
-  **Für Azubis die Hälfte der Einmalzahlungen**
-  **Verdopplung der Einmalzahlungen möglich**
-  **Verschieben nur gegen Beschäftigungssicherung**

Das Verhandlungsergebnis:

- Für die Monate Mai bis Dezember 2009 werden acht Einmalzahlungen von je 42,50 € gezahlt. Die Zahlungen können durch freiwillige Betriebsvereinbarung verdoppelt werden bzw. bei schwieriger wirtschaftlicher Situation ganz oder teilweise bis Ende 2009 verschoben werden oder wegfallen – mit Beschäftigungssicherung als Gegenleistung.
- Ab 1.1.2010 werden Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 1,5 Prozent erhöht. Diese Erhöhung kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung ganz oder teilweise bis zum 31.12.2010 verschoben werden, Beschäftigungssicherung vorausgesetzt.
- Zusätzlich werden ab 1.1.2010 Löhne und Gehälter um einen Festbetrag von 40 Euro tabellenwirksam erhöht.
- Auszubildende erhalten einen Festbetrag von 20 Euro.
- Der Festbetrag ist nicht kürzbar oder verschiebbar.
- Für Januar und Februar 2011 wird einmalig eine Einmalzahlung in Höhe von 99 Euro ausgezahlt.
- Auszubildende erhalten 50 % aller Einmalbeträge. Diese sind nicht verschiebbar oder kürzbar.
- Zu den Themen Altersausstieg, Übernahme Ausgebildeter und Arbeitszeit wird eine Expertengruppe bis zum 31.10.2009 einen Vorschlag erarbeiten. Danach wird verhandelt
- Erklärungsfrist: 9. April 2009

Wir lassen uns nicht abbügeln!

Mehr als Zehntausend bei Aktionen und im Warnstreik



Wackersdorfer in Ludwigsburg



Heidenheimer in Ludwigsburg



Begleitmusik in Ludwigsburg



Kundgebung in Gladbeck



Begleitmusik in Gladbeck



Lear, Gustavsburg



Faurecia, Wackersdorf



Lear, Wackersdorf



Demozug, Heidenheim



Johnson Controls, Schwalbach



und Saarlouis



Karl Otto Braun, Wolfstein



(Steiff-)Bärige Demo in Heidenheim



Paul Hartmann, Heidenheim



Demozug in Hameln



Demozug in Bergedorf



Pikeur, Uchte



Ziegler, Heidenheim



Brinkmann, Brax und Ahlers in Herford



Autoflug, Rellingen

Delegationen in Gladbeck

Begleitmusik zur Verhandlung



Während der vierten Verhandlung am 9. März 2009 in Gladbeck kamen fast 400 Beschäftigte zum Verhandlungsort, um ihren Unmut über das bis dahin vorgelegte Arbeitgeberangebot zu äußern.

Heide Schnare, Tarifsekretärin der IG Metall NRW, und Michael Jung machten den Arbeitgebern bei einer Kundgebung klar:

Die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie zahlen nicht die Zeche für die Krise! Die Binnenfrage muss gestärkt werden, deshalb müssen die Einkommen steigen.



Vielen Dank an alle, die sich an den Warnstreiks und Aktionen der IG Metall in dieser Tarifrunde beteiligt haben.

Der Abschluss ist Euer Erfolg!

Auch in der Krise lassen sich die Beschäftigten in der Textil- und Bekleidungsindustrie nicht einschüchtern. Die Kraft und der Zusammenhalt, gerade in schwierigen Zeiten, hat die Arbeitgeber bewegt und zu einem akzeptablen Ergebnis geführt. Für alle, die noch nicht dabei sind:

Es gilt nun, auch in den Betrieben Stärke zu zeigen und sich auch dort nicht bange machen zu lassen. Kommt deshalb in die IG Metall. Eure Betriebsräte brauchen den Rückhalt von allen.

Viele Fäden machen stark – Gerade in schwierigen Zeiten!

Jetzt eintreten und stark machen!

Ja! Ich mach mit und werde jetzt auch Mitglied!

Beitrittserklärung

Frau Herr

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kontonummer

BLZ

angesprochen durch

Telefon

eMail

Datum / Unterschrift

Geburtsdatum

Nationalität

Firma

Arbeiter

Angestellter

Auszubildender

Bank

mtl. Bruttoeinkommen

- 1. Ausbildungsjahr
- 2. Ausbildungsjahr
- 3. Ausbildungsjahr

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

